

Bezugsgebühr:

Wochentheft 2 M. 20 Pfg. zu Post.
Nr. 500.

Die "Dresdner Nachrichten" erscheinen täglich zweimal; die Bezieher in Dresden und der übrigen Umgebung, ins die Ausgabe durch einen Sohn oder Sonnenkind erweitert, erhalten das Buch in Sonderausgabe, die nicht auf Sonn- oder Feiertage fallen, in zwei Hefteschen über und zusammengelegt.

Sie können einerseit Schilder
füllt ohne Beschreibung.

Herabreisungstags:
Mittwoch 1. Mai 15 und Nr. 2000.

Kurzauflage:
Nachrichten Dresden.

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Verlag von Gießel & Reichardt.

Menz, Blochmann & Co. und Depositenkasse der Deutschen Bank, Pragerstrasse 2.**H. G. Dorn, Weingrosshandlung, Dresden, Moritzstrasse 1, Fernspr. 3370.**
Bordeaux-, Rhein- und Moselweine, Dessertweine, Liköre, deutsche und französische Champagner.**Nr. 345. Spezial: Neueste Drahtberichte. Hofnachrichten, Stadtverordnetenversammlung, Christstollen, Innungsversammlung, Gerichtsverhandlung. Sachl. Kommission für Geschichte. Theaterlust.****Sonnabend, 15. Dezember 1900.**

Neueste Drahtmeldungen vom 14. Dezember.

Der Krieg in China.

Berlin. Das Oberkommando meldet aus Peking vom 13. d. M.: Nach dem jüchen eingegangenen Gefangenbericht wurden von den Truppen der 2. Brigade im November sechs größere und kleinere Expeditionen von Pekingfu aus noch weitlicher und nordwestlicher Richtung unternommen, wobei auch dort die große Mauer erreicht wurde.

London. Die "Times" aus Peking vom 11. d. M. verlangte eine hohe Entschädigung bei. Genugthuung für die Verluste, die die römisch-katholischen Missionen erlitten haben. Auch forderte er eine geistliche Betreuung der abwändigen chinesischen Bevölkerung. Frankreich und Deutschland scheinen, obwohl sie voneinander völlig unabhängig sind, mehr nach ungewöhnlich gleichen Grundlinien zu verfahren, als Frankreich und Russland.

London. Die "Times" melden aus Peking vom 11. d. M.: Nachmaß haben sich die fremden Gesandten endgültig über die Bedingungen einer Kollektivnote geeinigt, die bereits in's Chinesische übertragen ist und zu ihrer Überreichung mit noch der Unterchrift des britischen Gesandten bedarf. Allgemein geht die öffentliche Meinung dahin, daß China Willens ist, sich den ihm in der Note gestellten Bedingungen zu fügen, aber im Vertrauen auf Friedfestsessen unter den Mächten hofft, daß ihm mit der Zeit Gelegenheit gegeben werde, sich der Erfüllung der ihm auferlegten Bedingungen zu entziehen. Es ist fraglich geworden, ob die Vollmachten für Li-Hung-Tchang und Tsching als ausreichend zu erachten sind.

London. Ein Telegramm der "Times" aus Peking vom 11. d. M. besagt: Zum zweiten Mal haben die Russen dem Großen Walerow offiziell die Absicht kundgetragen, alle russischen Soldaten aus der Provinz Schili zurückzuziehen und die Eisenbahn-Scharbaikwan-Eisenbahn den verbündeten Streitkräften auszuliefern. Die Zurückziehung der Truppen soll noch vor dem russischen Neujahrsfest erfolgen. Am Norden des großen Manen behalten die Russen die Puschtschino-Eisenbahn, so lange die Regelung ihrer Erbbaurechte schwiegt.

London. Eine Depesche des "Standard" aus Shanghai vom 12. d. M. besagt: Die Kaiserin-Witwe habe sich mit folgenden Friedensbedingungen einverstanden erklärt: Ablösung Rücksicht des Kaisers nach Peking, Zahlung einer Entschädigung von 40 Millionen Pf. Stcr. Einführung einer Schutzwache von 2000 Mann für jeden fremden Gesandten und Erziehung von je einem fremdländischen Berater für jede Provinz des chinesischen Reiches.

Hannover. Der Kaiser hörte früh 9 Uhr im königl. Schlosse während des Frühstücks mit seinem Sohne die Vorrede des Hannoverschen Männerchorvereins. Hierbei wurde u. a. auch das Lied "Der Meister und sein Lieb" gesungen. Nach Beendigung der Vorrede stellte der Kaiser den Sängern seinen Dank ab und erwähnte dabei, daß er wiederum einen Gelangewinntritt in veranstaltete beabsichtige und zwar auch diesmal wieder in Kothen. Um 1 Uhr fuhr der Kaiser nach dem Bahnhof, wo kurz zuvor von Potsdam der Kronprinz eingetroffen war. Nach herzlicher Vergrüßung besiegeln der Kaiser und der Kronprinz den Zug zur Fahrt nach Springe.

Berlin. In der Stadt Klausthou ist ein deutsches Postamt errichtet worden.

Aiel. Die aus China hierher zurückgekehrten Truppen sind heute Mittag nach Wilhelmshaven abgefahren, um gemeinsam mit den dort verbliebenen Mannschaften vom Transport des Kaisers "Sölle" die Fahrt nach Berlin anzutreten.

Wien. Bei den seitigen Wahlen der allgemeinen Wahlkunst zum Reichsrath in Galizien wurde in Krakau der Sozialdemokrat Doszyński wiedergewählt und in Lemberg ein selbstständiger Sozialist neuwählt.

Budapest. Das Siebenbürgen-Komitat hatte kürzlich beschlossen, die Regierung um Abänderung des Nationalitätsgegesches zu ersuchen und diesen Beifall den Städten und Komitaten zur Belästigung zugeleitet. Hierzu bemerkte bente der Budapester "Hirsz". Es sei nicht an der Zeit, auf diesem Gebiete

in Ungarn Umgestaltungen vorzunehmen, so lange die Nationalitätsruten in Österreich andauern. Uebrigens werde die Verwaltung reform, die im nächsten Reichstage durchgeführt werden müsse, den Mängeln des Nationalitätsgegesches abheben.

Paris. Die radikalsten Blätter sprechen ihre Verteidigung über den Verlauf der gefährlichen Annession debatte aus, welche eine Genehmigung für das öffentliche Gewissen bilde. Die Amnestievertrag, die an und für sich ein Fehler sei, habe den Revolutionslaien doch wenigstens Gelegenheit gegeben, den General Mercier und Gen. an den Haenger zu stellen und zu zeigen, welche Rolle Molé in der Dreyfussaffäre gehabt habe. Die nationalistischen Blätter fordern die regierungseindlichen Deputierten, die gegen s. der Vorlage gestimmt haben, auf, auch gegen die ganze Vorlage zu stimmen, da die gefürchtete Debatte gesetzt habe, wie wenig es den Dreyfussaten um Verhängung und Verhöhnung ihres Thums sei.

Madrid. Nach einer sehr lebhaften Debatte über die beabsichtigte Heirath der Prinzessin von Alfonso mit dem Großen Kaiser nahm die Republikaner gestern die Verantwortung der Vorlage betr. das Abkommen mit den Besitzern des Küsteneisen-Schiff wieder auf und lehnte einen von Barcelona eingebrachten Gegenentwurf ab. In parlamentarischen Kreisen glaubt man, daß die Regierungsvorlage heute angenommen werden wird.

Bern. Der Ständerat genehmigte einstimmig das Abkommen betreffend den freihändigen Ankauf der Centralbahn.

Constantinopel. Der Sultan empfing gestern in Begleitung des Großvoziers und des Ministers des Innern den griechischen Gesandten Mourcordato in Audienz. Während dieselber gab er keinen freundlichen Gesicht für Griechenland Ausdruck und verbrachte die Verhandlung betr. die Aufhebung des Differenzialtarifs und den Abschluß eines Handelsvertrags zu fördern. Der Großvozier erhielt diesbezügliche Aufträge. Der griechische Gesandte bedarfte jedoch gesetzliche Belehrung, die er vom Sultan gegeben hatte, um diese Anregungen zu betreiben, erhielt vom Sultan die goldene und die silberne Antiazemaille.

New-York. Bei der Centenaryfeier der Verlegung der Hauptpost von Philadelphia nach Washington wurde vereinfacht die englische Flagge vor den Präsidentenloge des Unterhauses amonach, auf Anordnung des Sprechers aber mit der amerikanischen Flagge vertauscht. Da letztere jedoch zu klein war, ergab sich ein sehr unökonomischer Anblick für den Postboten Pauncefort, bei dem sich die Regierungsvorlage heute angenommen werden wird.

New-York. Eine hier großfliegende Postenepidemie

lässt die Auflenkung auf die unglaublichen Zustände in den Poststellen. Selbst der geringfügige Schuh, den die Beamten gewöhnt sind schlechter als die aller amerikanischen Städte.

Östliches und Sachsisches.

Dresden, 14. Dezember.

Se. Majestät der Königin traf heute Vormittag 10½ Uhr im Reichsschloss ein und nahm militärische Meldungen und Vorrichtung der Herren Staatsminister, der Hofdepartementbesitz und des königlichen Kabinettsekretärs entgegen. Werner erhielt er dem Hofschauspieler St. Königl. Hoftheater Johann Georg Kommerell v. Mangoldt-Reichold und dem R. und K. Rämmere Dr. Tibor Graf Szapolyai Audienz bezüglich Meldung bei. Konklamation für Odenwaldverleihung. 11½ Uhr kehrte Se. Majestät nach Villa Strebel zurück. Heute Abend wird er dem Concert des Tonkünstler-Vereins (1. Aufführung-Abend) im Gewerbehouse bewohnen.

Ihre Kaiserl. Königl. Hoheit die Frau Prinzessin Friederike August ist gestern Abend 7 Uhr 50 Minuten aus Salzburg hier wieder eingetroffen. Dort hatte die Frau Prinzessin, wie bereits kurz mitgetheilt, der in Gegenseitigkeit mehrerer furchtbaren Personen gesetzten Verlobung ihrer Schweizer, der Herzogin Anna, mit dem Fürsten Johannes von Hohenlohe-Bartenstein, beigegeben. Die Braut, die zweitälteste Tochter des

Kunst und Wissenschaft.

Im Königl. Schauspielhaus findet Sonntag, den 16. Dezember, Nachmittags halb 4 Uhr (bei ermäßigtem Eintrittspreis) eine Aufführung des Weihnachtsmärchens "Die Wunderloge" statt. Abends halb 8 Uhr geht das fünfaktige Drama "Othello" von W. Shakespeare in Scène. In der Titelrolle beginnt Herr Bruno Decart vom Stadttheater in Stettin ein auf Engagement abzielendes Gastspiel.

Borsigheim tagte in Leipzig die diesjährige (5.) Jahrestagung der Königl. Sachsischen Kommission für Geschichte unter dem Vorsitz St. Excellenz des Herrn Justizministers Dr. v. Grubewitz in den Räumen der Königl. Gesellschaft der Wissenschaften. Alle Mitglieder, außer Herrn Professor Knote aus Dresden, waren anwesend, darunter auch zwei neuwählte Mitglieder der Kommission: Herr Hofrat Professor Dr. Woermann, Direktor der Königl. Gemäldesammlung aus Dresden, und Professor Dr. Schmarsow aus Leipzig. Über den Stand der Unternehmungen der Kommission wurde das folgende mitgetheilt: Im Druck befinden sich zur Zeit das Lebensbuch Friedrichs des Strengen von 1849, herausgegeben von Archiviar Dr. Löwert und Archivdirektor Dr. Beckendorff in Dresden, und die Aten und Briefe Herzog Georgs, herausgegeben von Professor Dr. Gog in Dresden; von der Grundstube des königlichen Sachsen ist inzwischen die Doppelteilung 1684-1884 (Weiden-Johanngeorgsstadt) erschienen, bis Ende 1901 sollen alle noch verstreutliegenden Sektionen unter 2000 (Sorenberg-Ries) fertig gestellt werden. Außerdem steht die Abfertigung des Manuskriptes und somit der Beginn des Drucks für eine ganze Reihe von Veröffentlichungen in Aussicht. Auch die übrigen Arbeiten der Kommission sind in gutem Fortgang gestanden. Endlich sind Bewilligungen für mehrere neue Unternehmungen beschlossen worden. Die eigenhändigsten Entwürfe und Briefe Augusts des Starken sollen durch Dr. P. Gog aus Leipzig Augusts des Starken an der Wallstraße und auf die Trauben, die auch auf den Kraut am der Wallstraße und auf die Trauben, die zu dieser sind.

Registrum dominorum marchionum Misnensis vom Jahre 1378 im wesentlichen Amterverzeichniß der Wettinischen Markgrafen vorbereitet werden.

Theaterlust.

Jüngst hatte ich nach langen Jahren wieder Gelegenheit, die andere Seite der Couissen zu leben. Wenn man nur immer da vorne sitzt, vor der bemalten Leinwand und vor den gleichmäßigen Darstellern, an deren Wirklichkeit man schon seit unzähligen Zeiten nicht mehr glauben kann, so verliert man allmählich das Interesse am Theater. Im Theater gibt es zwei Illusionen: die Illusion vor und die hinter den Couissen. Dem gewöhnlichen, nicht allzu dummen Zuschauer, passat es, wenn er älter wird, dass er zwischen die beiden zu sitzen kommt, und er hat seine. Er hat vergessen wie schön in der Jugend die eine war; er ahnt nicht, wie bezaubernd noch im Alter die andere ist. Wer aber durch einen Fall, beispielsweise durch ein Stück, das er irgend einmal geschrieben hat und das jetzt aufgeführt wird, hinter den Bauboden dringt, der erhält manch eine anmutige Stimmung. Man darf freilich nicht mehr in der ersten Jugend sein, sonst hat man nur Sint und Wünche in den Augen; man ist als junger Autor von der Bühne und ihrem Leben zu leicht verachtet und zu leicht erniedrigt. Man hält den Befall für eine wichtige Gelegenheit, und beim Sitzen bricht einem das Herz. Gott ist ihm treu, und er kann nichts tun. Und so vergibt man sich durch Verstreuungen der kleinen menschlichen Freuden den Glanz eines Lebenskreises, der zu den anziehendsten gehört. Man vergiebt wohl auch auf den Kraut am der Wallstraße und auf die Trauben, die zu dieser sind.

Es sind etwa zehn Jahre vergangen, seit ich die Bühnenwelt so anstreben lernte. Sein Jährlingen, das sagt sich, wie wenn es gar nichts wäre. Ich habe aus der Zeit nach Erinnerungen, unangenehme natürlich. Ich schrieb auch Aphorismen nieder,

Anzeigen-Cat.

Die Romane des Schriftstellers entstehen in der Sammelhandschrift und bei Schriftstellerhandschriften in Dresden bis Nachmittags 2 Uhr. Sonn- und Feiertags mit Mittwochabend 20 bis 21 Uhr. Die tägliche Ausgabe (ca. 8 Seiten) zu 10 Pf. Am Samstagabend auf der Schreibseite Seite 25 bis 26. Die zweite Seite als "Eingangs" oder auf Zeitung 20 Pf.

Am Samstag nach Sonn- und Feiertagen 1- bis 20 Pf. Großblätter 20 bis 60 und 100 bis 1000 Mark. Dienstagabend Zeitung.

Zahlreiche Ausgaben mit einer Herausgabe. Belegblätter werden mit 10 Pf. berechnet.

Gebr. Wolfertz,
Stahlwaren-Fabrik.
Wald
bei
Solingen.

14 Tage zur Probe

versenden wir franco an Jedermann, damit sich Jeder von der Güte und Billigkeit unserer Waaren überzeugen kann, eine hochfeine, kräftig, solid gearbeitete Nadel-Uhrkette Ihr. 2628 wie Seidenkette, mit Kompaß, moderne Fäden zum Preise von nur 1.30 M. Herteller verpflichtet sich, den Betrag binnen obiger Frist eins oder die Uhrkette retour zu senden. **Also kein Risiko.** 2 Anfangsbuchstaben auf die Rückseite des Kompasses in Goldschrift per Stück 10 Pf. mehr.

Unsere und portofrei versenden wir an Jedermann unseren neuen **Haupt-Preisatalog**, 440 Seiten stark, mit ca. 1800 Abbildungen über Uhren, Uhrketten, Gold-, Silber- u. Lederwaaren, Räder, Taschen, Bros., Schlüsse, Tischmesser u. Gabeln, Scheren, Haushaltungs-Artikel, Waffen, Wangen, Schlosser, Fernohr, Albums, Büchern, Kupfer, Besteck, Uhren, Uhrenkettchen, sowie sonstigen vielen Neuheiten. Mehr wie 1 Stück versenden wir nur unter Nachnahme.

Krankenheiler

Mineralwasser aus der Krankenheiler Jod-Trinkquelle. Quellenz. u. Quellenz. Zunge z. Bereitung v. Bädern zu Hause, zu Umschlägen, Injektionen u. s. w.

Quellenz. No. I (Jodseife) vorzügliche Toiletteseife bei unreinem Teint u. Neigung zu Hautausschlägen.

Quellenz. No. II (Jodschwefelseife) f. chron. Hautkrankheiten.

Quellenz. No. III verstärkte Quellenz. Seife f. involierter Fälle.

Seifengeist zur Reinigung d. Kopfhaars, besonders bei Schuppenbildung und dadurch bedingtem Haarausfall. Pastillen bei Rachitis- und Kehlkopfleidern.

Die Krankenheiler Quellen u. ihre Produkte werden von kreditreichen Ärzten besonders empfohlen. Schrophilosis, chron. Fransenkrankheiten, vorralten Hustenleiden, schwerer Syphilis u. Oberschlundvergiftung. — Man sieht beim Einkauf genau auf die Namen u. die Serienmarke. — Vorrätig in allen größeren Apotheken, Drogerie- u. Mineralwassergeschäften. Auf Wunsch auch directe Versendung durch die Aktiengesellschaft der Krankenheiler. **Jodquellen zu Tölz - Krankenheil in Oberbayern.** Preisanzüge und Gebrauchsverzeichnisse gratis und kostenfrei.

Julius Beutler, Dresden
15 Wallstr. 15.

Dauerbrand-Ofen von M. 14,50 an. Regulir-Ofen. Trandv. Herde und Kessel. Stohlenkästen, Feuergeräthe, Ofenvorsteher, Ofenschiffe.

Max: Wagner,
Wallstrasse 13,

empfiehlt zur Weihnachtsbäckerei in den vorzüglichsten Qualitäten bei billigen Preisen: Gut ausgetrocknetes u. ausgiebiges Ungarisches und Bienen'sches

Weizenmehl

und alle sonstigen Backartikel, wie Rosinen, Mandeln, Citronat, Zucker, geriebenen Mohn u. s. w.



Bienenhonig,
garantiert rein, hochfein, 8 Pfid. netto M. 6.— pro Nachnahme. **Gelmauer.** Bienenwirtschaft. **Großel.** Bez. Bremen.

Harmonium,
wunderbar. Orgelton, flauend billig zu verkaufen. Löffler, Heitbahnstr. 2.

Heuer & Co.,
Weinhandel u. Weinbau, Wiesbaden.

empf. als ganz bei. preiswürdig unter Garantie der Reinheit. Moselwein a 55 Pf. p. Liter. Rheinwein "55" in Geb. ab Rothwein "70" Wiesbad. Zahl. Auktion. lang. Kunden.

Aug. Hofmann
Jah.: E. Mögel
Scheffelstr. 11
Ede Quergasse.



Prächtige Weihnachtsgeschenke in Glas, Porzellan, Majolika, Nadel u. s. w.



Scheffelstr. 11
Ede Quergasse.

Uhren, Gold- und Silberwaaren.

Kreuzstrasse 9 Dresden-A. Kreuzstrasse 9 Part. u. 1. Etage. En gros.

Durch Staffelnläufe und große Abschlässe direkt mit den Fabriken bin in der Lage.

Nadel-Nemontoiruhren v. 5½—15 M.

Ede überne Herren u. Damenuhren v. 8½—25 M.

Gold. Damen-Nemontoiruhren v. 16—100 M.

Gold. Herren-Nemontoiruhren v. 26 M. an.

Nadel-Weder, Bandsuhren v. 2½ M. an.

Uhren, Broschen v. 60 Pf. an.



Regulateure, 100 cm lang, 14 Tage gehend, prima Wert. von 13 M. an.

Moderne Zimmeruhren, 14 Tage gehend, Halb- u. Ganzschlagen, von 16—50 M.

Reparaturen billig und gut. Jeder 1 M. Reinigen 1 M. 50 Pf.

Uhrketten v. 25 Pl. an.

Lyra-Phonographen für Familien! Neu! Gohartig im Ton, das Stück 14 Mark. Beste Recordwalze dazu 2 Mark.

Hermann Tritschler, Uhrmachermeister. Sämtliche Uhren sind nachgelehen und leiste 2 Jahre schriftliche Garantie.



Louis Herrmann, Königl. Sächs. Hoflieferant, Fabrik: Zwickauerstrasse 33, Einzelverkauf: Am See 28, empfiehlt in reicher Auswahl: Vogelkäfige, Blumentische, Palmenständer, Waschtische, Flaschenschränke, Eisernen Bettstellen für Erwachsene und Kinder.

Adolf Näter, Brüderstr. 26

Fabrik und Magazin feiner Lederwaaren,

Verkaufsstelle Georg Hulbe,

Hoflieferant Sr. Maj. des Kaisers. 20 Preismedaillen u. Ehrendiplome.

Pariser Weltausstellung 1900:

„Grand Prix“ und „Goldene Medaille“.

Größtes Lager dekorirter und glatter Lederwaaren. Ausserordentliche Auswahl in hervorragenden Neuheiten der Branche.

Gepunzte Möbel. Reise-Artikel.

Empfiehlt mein noch sehr reichhaltiges Lager von

Juwelen, Gold- und Silberwaaren.

Um so schnell als möglich zu räumen, gebe die Waaren zu

aussergewöhnlich billigen Preisen ab.

Aug. Wiehr, jetzt: äussere Bautznerstr. 15, I., zwischen der Straßenbahnstrecke Waldschlößchen-Saloppenbrücke.

Weihnachts-Ausverkauf

in prächtigen, hochfeinen, sowie einfachen Stores, Vitrinen, Bettdecken u. s. w. empfiehlt zu ganz herabgesetzten Preisen das vogtl. Gardinen-Spezial-Geschäft von

Eduard Doss,

nur 26 Waisenhausstraße 26, im Hause des VictoriaSalon. Telephon 3074, Amt 1.

Wiege - Altar - Grab.

Familienanzeigen

welche behufs schneller Bekanntgabe in der **Abend-Blätterausgabe** für Dresden und Umgebung noch Aufnahme finden sollen, müssen bei der Hauptgeschäftsstelle, Marienstrasse 38

spätestens bis Mittags 1 Uhr

aufgegeben werden.

Vermählt: Kohlenhändler Hermann Albrecht m. Anna Albrecht verw. Bickendorf, beide in Leipzig. Karl Raundorf m. Rosa Dertel, beide in Röba, S.-A.

Beim Kadetten-Korps sollen am

Montag den 17. d. M. 9 Uhr Vormittags

alte Gedärme und Materialien — Eisen, Zink, Kupfer, Blei, Stahl, Leinwand etc. — öffentlich gegen Baarzahlung nach vorheriger Bekanntgabe der Bedingungen versteigert werden.

Kommando des Kadetten-Korps.

Stammholz - Verkauf.

Aus den Forsten der Domänen Heraletz und Humpoletz in Böhmen gelangt das aus dem Einzugsgebiet 1900/1901 entfallende, über 100 Jahre alte, starke Nadel- und Tannenzweckholz mit einem beiläufigen Kubik-Inhalte von 3500 Zett-Metern im Offeren, wege zum Verkauf.

Raufstiftige wollen ihre schefflischen Objekten verschlossen bilden. Dezember 1. J. bei dem Forstamt in Roskosch bei Humpoletz in Böhmen eintreten, wo auch die näheren Auskünfte ertheilt werden.

Die Reit- u. Fahrschule in Elmshorn
in Holstein, Prototyp: S. B. Hering Ernst Günther zu Schl.-Holst., Institut d. Verbundes d. Pferdezüchter i. d. Holstein. Marsch., e. G. m. b. H. der Sektion d. Landw.-Kammer Schl.-Holst. liefert aus seiner **Holstein-Wagenpferde u. Reitpferde** in allen Preislagen i. d. verschiedensten Gebrauchsweisen bei realistischer Bedienung zu festen Preisen, durch Sachverständige Kommission protokolatisch festgesetzt. Niedrige Verkaufspreise ermöglicht durch direkten Bezug v. Zuchtarbeit v. Staat., Provinz u. Landw.-Kammer als Lehranstalt subventionirt, i. Ausbildung, f. Züchter, Färschalter, Kutschere etc. — Zuchtmaterial-Nachweis kostlos. — Prospekte gratis. — Adr.: „Verband der Pferdezüchter in den Holsteinischen Marschen, Elmshorn.“

Crimmitschauer Maschinenfabrik,
Crimmitschau,

baut als Spezialität: Stehende und liegende **Dampfmaschinen**, und zwar: Einschländer, Zweizylinder und Dreizylinder-Dampfmaschinen, sowie Dampfmaschinen für Compound-Maschinen für Fabrikbetrieb, elektr. Kraft- und Lichterzeugung mit zwangsläufiger Ventilsteuerung. Patent König. Fliehbleisteuerung oder zwangsläufiger Ventilsteuerung unter Garantie geringsten Kohlenverbrauchs. Zerner: Pumpen, Transmissionsanlagen verschiedenster Systeme, Hebeungsbühnen, bewegl. Patent-Metallstövöschien, Patent-Selbstabschalter u. c. — Prima Referenzen, lange Lieferfristen, Kostenabschläge franco. — Lieferung kompletter Dampfanlagen, sämtlicher Maschinen für Wollwäscherei, Färberbetrieb und Textilbetrieb.

Neuheiten eleganter Cassetten

mit Briefbogen, Karten und Couverts.

Weihnachts-Cassetten mit 50 Briefbogen und 50 Couverts weiß 50 Pf., desgleichen in Alben-Cassette (26x20 Cm.) mit 25 Bogen, 25 Karten und 50 Couverts, 98 Pf., desgleichen kleine Ausführung, 100 Bogen und 100 Couverts, Elfenbein und hellblau, 2 Mk. 25 Pf.

Geschmackvolle Cartons mit 25 Briefbogen und 25 Couverts, in Elfenbein, Holzmauer u. farbig, Carton 35, 45, 75, 90 Pf. mit 50 Bogen und 50 Couverts, Carton 50 Pf., 65 Pf., 90 Pf. mit 100 Bogen und 100 Couverts, Carton 100 Pf.

Elegante Cassetten in Damenformat, in Elfenbein und farbig, Carton 45 Pf., 75 Pf., 85 Pf., 1 Mk., 1 Mk. 10 Pf., 1 Mk. 25 Pf. und 1 Mk. 50 Pf.

Cassetten mit Briefbogen und Couverts mit geschmackvoller Prägungen, als Rosen, Bellchen, Vergleichsblatt, Euleweiß u. c. Carton 40 Pf., 50 Pf., 75 Pf., 1 Mk., 1 Mk. 10 Pf., bis 1 Mk. 50 Pf.

Hochlegante Cassetten mit sehr reichlichem Inhalt, Carton 1 Mk. 50 Pf., 2 Mk. 25 Pf., 2 Mk. 90 Pf., 3 Mk. 50 Pf. und 4 Mk. 50 Pf.

Übersee-Cassetten, 4 Bogen u. 1 Couvert, wiegen unter 15 Gr., Inhalt 100 Bogen und 25 Couverts, 90 Pf.

Kurze Mittheilungen mit 50 Kartenbriefen, verziert und gummiert. Carton 45 Pf.

Billet de Correspondence mit Karten und Couverts, in weiß u. farbig, sowie verziert, Carton 45 Pf., 75 Pf., 95 Pf. und 1 Mk. 10 Pf.

Pfele-méle, Kinder-Cassetten, Carton 30 Pf. und 40 Pf.

J. Bargou Söhne

Wilsdruffer Strasse 54, am Postplatz.

Truhen

in grösster Auswahl am Platze.

Gewisterkästen, Panelbretter, Konsole in jeder Größe, Photographe, Schmuck-, Handtuch- u. Esszimmerschränke, Wandtäfelchen, Hausapotheke, Salontäulen, Palmenständer, Dokter, Etageren, Pantafasie, Ritter, Servis, Spiel- u. Nähliche, Schreib-, Musik-, u. Arbeitstische, Schreibtische, Trumeaur, Büffets, Vertikos, Bücher- u. Salontäfelchen, Schlafzimmer-Möbel.

Komplette Ausstattungen in großer Auswahl. Große Staffeleien für Gemälde, kleine Staffeleien für Photographien.

Gebr. Beer, In der Kreuzkirche 3,
Eingang Weißegasse.



Durch den Weinhandel zu beziehen.



Rasirmesser, Rasirapparate, Abziehriemen.
Abziehsteine — Ausziehapparate — Haar- u. Bartschniedemaschinen.
W. Moritz Kunde, Rampischestr. 31.

Sofort sprechen

und sofort essen können alle Damen mit den von Frau Kublinski, Schönheit (Amalienstr. 22), angefertigten köstlichen Gelebissen, welche von Frau Kublinski gänzlich schmerzlos und völlig naturgetreu eingefügt werden und ohne die Zunge zu entfernen.

Frau Kublinski.

Das beste Gesundheitsbuch.
Siehe Rückseite!

C. Weiske's Buchhlg.
(Gg. Schmidt)

Dresden - A.,
Amalienstraße 9

HERZ SCHUHWAAREN
mit dem Herz auf der Sohle

Anerkannt bestes Fabrikat.

berühmt durch SOLIDITÄT
ELEGANZ und vorzügl. PASSFORM

Engros von der
FRANKFURTER SCHUHFABRIK, A.G.
vormals OTTO HERZ & C.
Alleinverkauf bei
Emil Pitsch,
Dresden,
Wilsdrufferstrasse 24 u. Pragerstrasse 30.

Preußische Genten-Berührungs-Anstalt
Gegründet 1838. Vermögen: 110 Millionen Mk.
Sekond. Staatsanfahrt zu Berlin.

Rentenversicherung
für Einkommensverhöhung und Altersevervorsorgung.

Kapitalversicherung
für Aussteuer, Militärdienst und Studium.

Vertreter: Franz Drechsler in Dresden, Marienstr. 42. Wilhelm Jacob in Bautzen. Adolf Röther in Bischofswerder, Gr. Kirchstrasse 14. Oswald Fleischner in Aueberg, Poststrasse 7. W. Lier in Herrnhut. August Reinmann sen., Stadtstrath in Kamenz. Hermann Behold in Löbau. W. A. Seitzner in Wehlen. Georgius 2. Alfred Sieber in Borna, Markt 16. Oscar Vogel, Uhrenmacher in Niederberg. Emil Gaehlitz in Meißen. G. J. Dietrich in Zittau. Julius Meissner in Leipzig, Johannesplatz 12, 1.

Die neueste
Mk. 15.— Echte Triumph-Gold-Uhr
Remontade-Zahn, mit Sonnenuhr. Mit 3 Minuten sind garantiert sechzehn Minuten Zeit zu jeder d. Stunde mit 3 Minuten ist abgesehen. Einzelne 24 Stunden sind ebenfalls abgesehen. Die Gehäuse sind ebenso fein geschnitten wie die innere gehobene Uhr für die Qualität der Gehäuse immerwährende Garantie, indem wir siebt nach 20 Jahren für unsere Uhren einen solchen Wert des Gehäuses je nach Gewicht ohne jedweden Abzug in einer vergangenen Zeit nicht mehr als 10% verloren haben. Gebrauch fertig, verhältnis genau reguliert und wird für guten Gang 2 Jahre garantiert.

Preis nur Mk. 15.—

zu jeder Zeitzeit beliebig bezogen, um möglichst überall einzuführen. Damals waren diese Uhren sehr teuer. Jetzt sind sie sehr billig. Unsere Uhren sind sehr gut gebaut, bei den Namen und Modellen wegen ihrer Ruhigkeit gegen andere Uhren ausserordentlich zu unterscheiden. Preisliste 20 Mk., Seiten 10 ff.

Commandit-Gesellschaft Etablissement d'horlogerie Basel (Schweiz)

Referenzen der verschiedenen Hersteller.

Für Empfehlung verhältnisgute Uhren.

Ernst Göcke
Hoflieferant
Wilsdrufferstr. 18.
empfängt
herrliche Neuheiten
in Porzellan, Steingut, Majolika.

Prima russische u. ungarische Güne
Ein großer Box. Holzriemenscheiben, neu, sehr billig abzuwenden. Zwingerstrasse 23 im Nachmittagsgeschäft.

Dresdner Nachrichten.
Sonntagabend, 15. Dezember 1900 — Nr. 345

